

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.392.647

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)15148/J-NR/2023

Wien, am 24. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 24.05.2023 unter der **Nr. 15148/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **AMS-Aufstocker bei Arbeitslosengeld und Notstandshilfe Jänner bis April 2023 – Bundesland Oberösterreich** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Wie viele Arbeitslose bzw. Notstandshilfebezieher haben im Zeitraum Jänner bis April 2023 (aufgeschlüsselt nach Monaten) im Bundesland Oberösterreich als "Aufstocker" Zusatzleistungen aus dem Titel der Mindestsicherung bzw. der Sozialhilfe insgesamt bezogen?*

Im Zeitraum Jänner 2023 bis Ende April 2023 waren in Oberösterreich insgesamt 860 Personen arbeitslos registriert, die zumindest für eine gewisse Zeitspanne Bezieherinnen oder Bezieher von Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung waren.

Bestand	2023/Jan	2023/Feb	2023/Mar	2023/Apr	Summe
	899	884	832	823	860

Datenquelle AMS Data Warehouse

Zur Frage 2

- Wie verteilen sich diese "Aufstocker" im Bundesland Oberösterreich im Zeitraum Jänner bis April 2023 (aufgeschlüsselt nach Monaten) auf die einzelnen Bezirke nach der Postleitzahl der Meldeadresse?

Die Bezirke werden in der Auswertung nach der Gliederung der Arbeitsmarktbezirke (Regionale Geschäftsstellen gemäß Arbeitsmarktsprengelverordnung) dargestellt. Die Meldeadressen der Arbeitssuchenden sind ausschlaggebend für die regionale Zuordnung zur zuständigen Regionalen AMS Geschäftsstelle.

Zur Beantwortung wird auf Monatsendbestände der registriert arbeitslosen Personen in Oberösterreich zurückgegriffen. Die Werte für die Monate Jänner 2023 bis April 2023 finden sich in der nachfolgenden Tabelle:

Bestand	2023/Jan	2023/Feb	2023/Mar	2023/Apr
401-Braunau	28	35	23	23
402-Eferding	7	5	6	5
403-Freistadt	27	19	20	14
404-Gmunden	22	20	25	25
406-Grieskirchen	18	19	12	12
407-Kirchdorf/Krems	23	23	25	26
409-Linz neu	374	373	331	336
411-Perg	12	14	15	14
412-Ried im Innkreis	26	24	22	20
413-Rohrbach	7	4	6	8
414-Schärding	11	8	10	9
415-Steyr	145	140	133	134
418-Vöcklabruck	48	51	47	45
419-Wels	96	95	100	102
421-Traun	55	54	57	50
Oberösterreich	899	884	832	823
<i>Datenquelle AMS Data Warehouse</i>				

Zur Frage 3

- Wie verteilen sich diese "Aufstocker" im Bundesland Oberösterreich im Zeitraum Jänner bis April 2023 (aufgeschlüsselt nach Monaten) jeweils auf österreichische Staatsbürger, sonstige EU-Bürger, Drittstaatsangehörige, Personen mit Asylstatus und subsidiär Schutzberechtigten?

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf Monatsendbestände der registriert arbeitslosen Personen in Oberösterreich zurückgegriffen. Die Werte für die Monate Jänner 2023 bis

April 2023 finden sich in der nachfolgenden Tabelle, in welcher zur Gruppe der Drittstaatsangehörigen vereinfachend auch Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Schweiz hinzugezählt werden:

Bestand	2023/Jan	2023/Feb	2023/Mar	2023/Apr
Österreich	556	546	543	520
EU 27 o. AUT	61	61	51	58
EWR o. EU inkl. Schweiz + Sonstige Drittstaaten	282	277	238	245
Summe	899	884	832	823
Konventionsflüchtling	236	238	198	185
Subsidiär Schutzberechtigt	2	7	4	7

Datenquelle AMS Data Warehouse

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt